



7
PORTRAIT
HANDBUCH
tipps

7 TIPPS

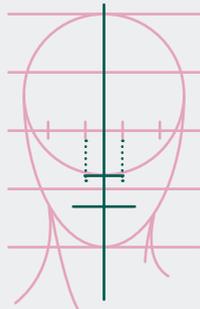
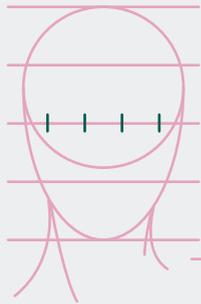
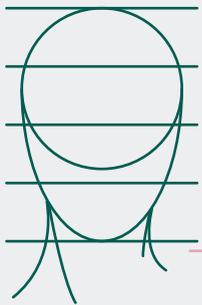
- p.4** **anordnung**
- p.5** **abmessen**
- p.6** **akzentuierung**
- p.7** **nase**
- p.8** **wesentliches**
- p.9** **anspruch**
- p.10** **zeit**

7 TIPPS, welche dir das Zeichnen eines Portraits vereinfachen.

Hi, ich heiße Manuela und in diesem kleinen Handbuch findest du sieben Tipps, die dir das Zeichnen eines Portraits vereinfachen. Während 31 Tagen habe ich 31 Portraits gezeichnet, jeden Tag das ein und selbe Portrait. Jedoch habe ich den Schwerpunkt täglich auf ein anderes Thema gesetzt. In diesem Handbuch findest du nun, auf eine einfache Art und Weise, die wichtigsten Erkenntnisse zusammengefasst.

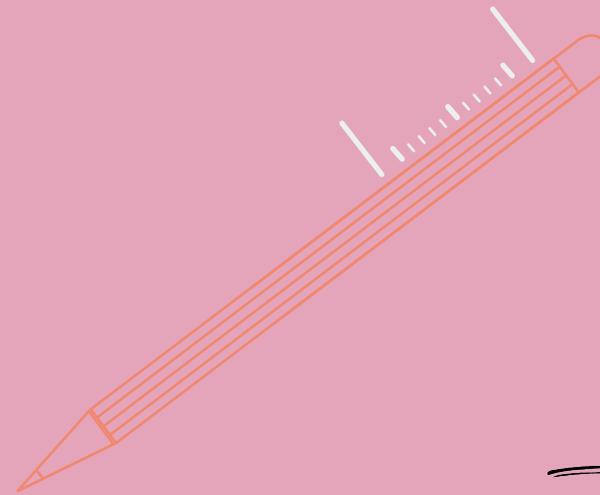
Viel Spass beim Zeichnen!

1 Anordnung

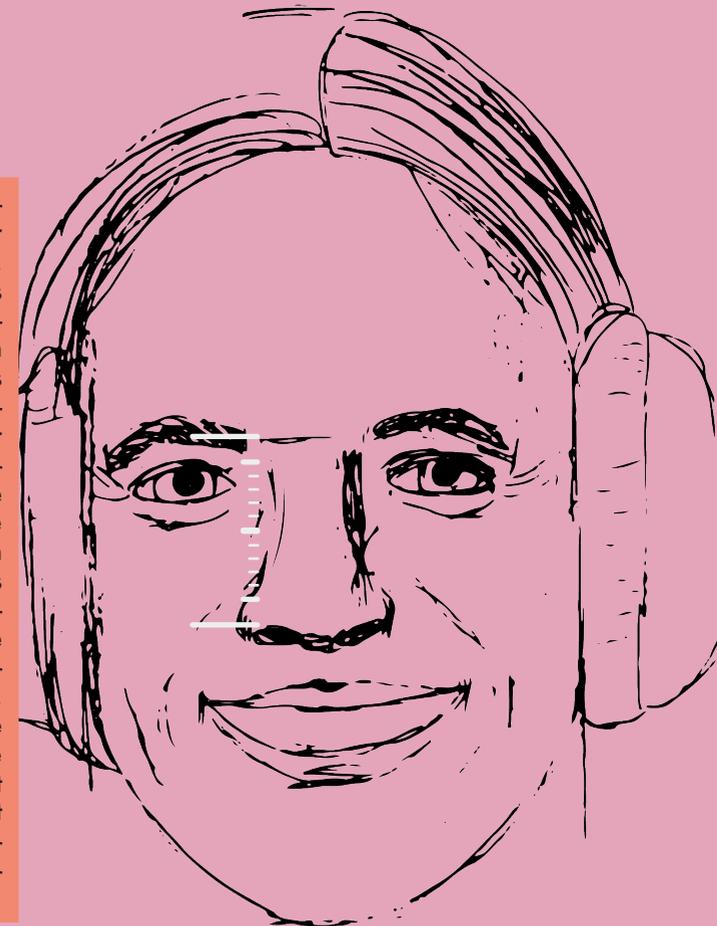


Eine solide Grundlage ist entscheidend. Überlege, wie die Proportionen im Gesicht verteilt sind und ob es Unklarheiten gibt, wo bestimmte Elemente platziert werden sollen. Eine bewährte Methode, um die Anordnung zu strukturieren, ist die Verwendung von fünf Linien. Diese Linien definieren vier Bereiche mit gleichem Abstand zueinander. Beginne zunächst mit einem Kreis über den ersten drei Bereichen, um die Basis für den Kopf zu setzen. Erweitere diesen Kreis dann mit einer ovalen Form, die sich nach unten hin verengt, um das Kinn darzustellen. Die ovale Form erstreckt sich von Linie eins zu Linie fünf. Die mittlere Linie ist der Ausgangspunkt für die Platzierung der Augen, wobei der Abstand zwischen den beiden Augen durch ein "Drittes Auge" visualisiert werden kann. Die Nase endet am unteren Rand des Kreises und ist etwa so breit wie das "Dritte Auge". Platziere den Mund im oberen Drittel des untersten Bereichs, um eine ausgewogene Anordnung zu gewährleisten.

2 abmessen



Die genaue Proportionierung ist ein Schlüsselfaktor für ein realistisches Portrait. Um sicherzustellen, dass die Größenverhältnisse korrekt sind, kannst du einen beliebigen Gegenstand als Referenz verwenden. Vergleiche die Größe deiner Zeichnung mit der des Gegenstands und übertrage diese Größenverhältnisse auf deine Skizze. Ein Bleistift eignet sich gut als Referenz, da er eine einfache und unkomplizierte Methode bietet, die Proportionen zu überprüfen. Es ist wichtig, dass die Skizze deine individuelle Handschrift trägt und nicht "perfekt" wirkt, daher ist ein Gegenstand ohne direkte Maßeinheiten empfehlenswert.



3 Akzentuierung

Durch gezielte Akzentuierung kannst du den Fokus des Betrachters lenken und bestimmte Merkmale hervorheben. Unterschiedliche Linienstärken und -arten ermöglichen es, den Blick auf wichtige Details zu lenken und dem Portrait Charakter zu verleihen. Betone kräftige Linien, um bestimmte Bereiche hervorzuheben, während leichtere Linien subtilere Details unterstützen. Die Variation in Druck und Strichbreite ermöglicht es, eine dynamische und ausdrucksstarke Darstellung zu schaffen.



HB



B



2B



4B



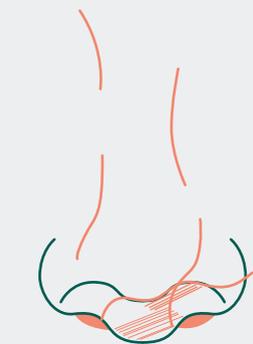
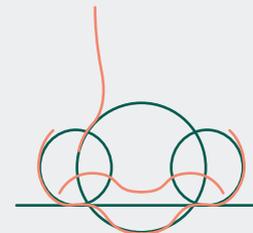
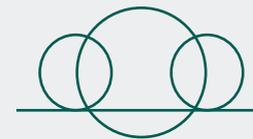
6B



8B



Die Nase ist ein markantes Merkmal im Gesicht und verdient besondere Aufmerksamkeit bei der Zeichnung. Um die Nase auf einfache Weise zu skizzieren, kannst du mit einem großen Kreis beginnen, der den unteren Teil der Nase darstellt. Zeichne eine waagerechte Linie im unteren Viertel dieses Kreises, um die Basis der Nase festzulegen. Platziere zwei kleinere Kreise links und rechts vom grossen Kreis, welche die Nasenlöcher darstellen. Diese werden mit der unteren Kante direkt auf der waagrechten Linie platziert und überlappen sich auf der Seite mit dem mittleren Kreis. Verbinde die unteren Kanten dieser drei Kreise, um die Grundform der Nase zu skizzieren. Betone wichtige Details wie die Nasenrücken und Schatten, um die Nase realistisch wirken zu lassen.

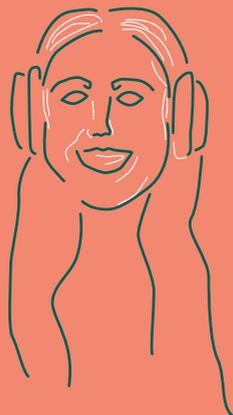


4 nase

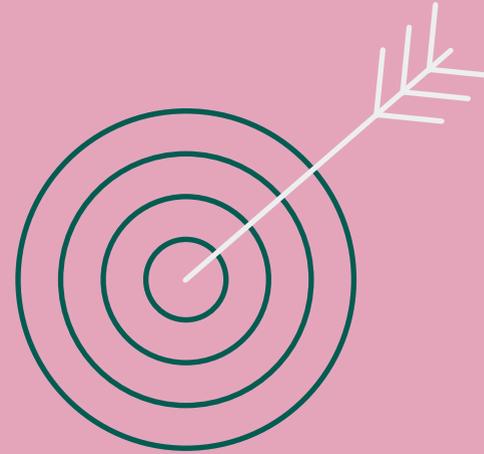
5 wesentliches



Identifiziere die wesentlichen Merkmale, die dein Portrait erkennbar machen und konzentriere dich darauf, diese genau zu erfassen. Überlege, was deine Zeichnung einzigartig macht und welche Details unverzichtbar sind, um die Persönlichkeit des Portraitierten einzufangen. Entscheide, wie detailliert deine Zeichnung sein soll und welche Elemente den Fokus erhalten sollen, um ein ausdrucksstarkes Endergebnis zu erreichen.



6 anspruch



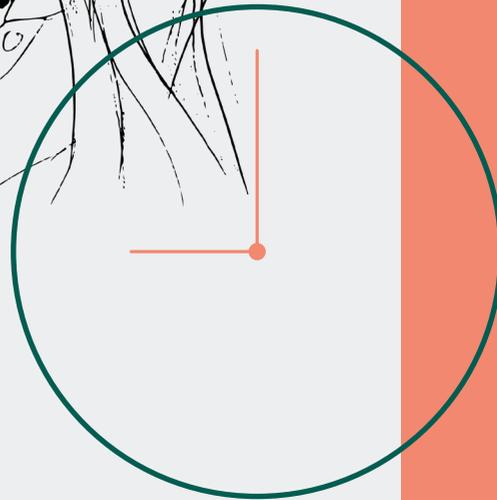
Setze dir vorab klare Ziele für dein Portrait und berücksichtige dabei deine Zielgruppe sowie den gewünschten Stil. Überlege, welche Materialien und Techniken am besten geeignet sind, um deine Ziele zu erreichen und plane entsprechend deine Vorgehensweise. Sei dir bewusst, dass unterschiedliche Ziele unterschiedliche Herangehensweisen erfordern und wähle deine Strategie entsprechend aus.



7 zeit



Bestimme einen realistischen Zeitrahmen für dein Projekt, basierend auf deinen Zielen und deinem eigenen Zeitplan. Berücksichtige dabei, wie viel Zeit du für die einzelnen Schritte benötigst und setze dir klare Deadlines, um dein Portrait rechtzeitig fertigzustellen. Pausen sind wichtig, um frisch und konzentriert zu bleiben, also scheue dich nicht davor, dir zwischendurch eine Auszeit zu gönnen.



quellen

- Lübbehüsen J. 2020. Moodboard (3. Auflage). Köln: Community Editions GmbH
- blog.sabrillu.com/en/draw-female-face/ (März 2023)
- www.eni-art.de/zeichnen-lernen/menschen/gesicht-portrait.php (März 2023)
- Modul Visualisieren, Kurs SKEDRA01 (HS23)

by manuela.jk